

Antrag öffentlich	Datum 25.11.2010	Nummer A0173/10
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	09.12.2010	

Kurztitel Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche St. Ulrich und Levin wissenschaftlich begleiten

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg initiiert in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Universität und der Fachhochschule ein Projekt, das die gegenwärtige Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche St. Ulrich und Levin wissenschaftlich und fachlich unabhängig begleitet.
2. Mögliche Kosten sollen über Drittmittel eingeworben werden.

Der Antrag soll im KRB und im FG beraten werden.

Begründung:

Die Problematik eines möglichen Wiederaufbaus der Ulrichskirche beschäftigt die Bürgerschaft und den Stadtrat intensiv. Sie wird fachlich aber auch zunehmend emotional geführt. Ein vom Oberbürgermeister angestrebter Bürgerentscheid fand nicht die Mehrheit im Stadtrat. Ein Bürgerbegehren stellt den Stadtrat nun vor die Aufgabe zu entscheiden, ob es zulässig ist und dann zu einem Bürgerentscheid führen würde. Es wäre der erste in der Geschichte der Landeshauptstadt.

Wir halten den Umstand, dass der Stadtrat der Landeshauptstadt mehr als 20 Jahre nach der Wiedervereinigung erstmals über die Zulässigkeit des plebiszitären Elements Bürgerbegehren – und damit über einen von der Bürgerschaft initiierten Bürgerentscheid - zu entscheiden hat, für sehr bedeutend. Ist er doch auch Ausdruck für das gewachsene demokratische Selbstverständnis der Bürgerschaft und für die Entwicklung der Landeshauptstadt.

Der Vorgang sollte daher festgehalten und wissenschaftlich begleitet werden, um für die Chronik Magdeburgs erhalten zu bleiben.

Wir empfehlen die Kooperation mit den wissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen der Stadt.

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender

